



Föhr erLesen

Buchtage auf der Insel Föhr



Lesungen, Führungen, Musikalisches,
Inszenierungen und Podcast

19. bis 28. September 2025



Wir danken Gregor Swoboda von der Galerie Nieblum, De grüne Eck, dass wir sein Gemälde in diesem Jahr kostenfrei nutzen dürfen.

Sturm und Stille – so ist das eben

Zwischen aufgewühlter See und spiegelglattem Meer entfaltet sich ein spannendes Spiel der Gegensätze: Geschichten erzählen von der rohen Gewalt eines Orkans, von plötzlicher Flaute, vom pulsierenden Leben des Sommers oder von der tiefen Winterstille, die sich über die Insel legt.

Zum fünften Mal öffnet das Literaturfestival Föhr erlesen vom 19. bis zum 28.

September seine Türen. Es lädt dazu ein, sowohl die Wechselwirkung von Sturm und Stille in Literatur und Leben zu erkunden als auch den Worten zu lauschen, die zwischen diesen Extremen schwingen und neue Perspektiven eröffnen.

Das Wetter bestimmt den Alltag, ebenso unerbittlich wie Ebbe und Flut. So ist das eben. Die Menschen hier wissen, dass beides untrennbar zusammengehört – unberechenbare Naturgewalten und jene Momente der Ruhe, in denen die Zeit langsamer zu fließen scheint.

Begeben wir uns gemeinsam in diese Inselwelt der Gegensätze – dorthin, wo Sturm und Stille das Leben formen und wo das Miteinander die Geschichten Einzelner prägt.

Ihr und Euer Team von Föhr erLesen

Wir sind viele – und werden immer mehr!

Auch in diesem Jahr konnte das umfangreiche Programm nur entstehen, weil wir mit zahlreichen Kooperationspartnern zusammenarbeiten, die genau wie wir die Liebe zum Buch und zum Geschichten erzählen teilen:

Dazu gehören vor allem die Föhr Touristik und die Gemeinde Nieblum, aber auch die Hospizinitiative Föhr-Amrum, das Dr. Carl-Häberlin-Friesen-Museum, das Museum Kunst der Westküste, die Föhrer Grundschulen und Buchhandlungen, die Stadtbücherei Wyk, die Ferring-Stiftung, das Bredstedter Friisk-Institut, das Hotel Upstalsboom, der Moorverlag, das Insel-Kino, der Förderverein Nationalparkhalle, der Förderverein der Kirchengemeinde St. Johannis in Nieblum, die Kaffeewerkstatt des Museumscafés sowie die Kirchengemeinde St. Laurentii in Süderende.



Ohne die Förderung der Kulturstiftung des Landkreises Nordfriesland, der Kulturstiftung der Nospa, der Wyker Dampfschiffs-Reederei, des Schleswig-Holstein Netzes und der Immobilienfirma Wolter wäre unser Literaturfestival auch nicht umsetzbar.

Und nicht vergessen werden darf das (immer größer werdende) Team der Ehrenamtlichen, die dazu beitragen, dass ein Programm mit einer Vielzahl an Veranstaltungen auf die Beine gestellt wird. Da in diesem Jahr vieles ohne Eintritt angeboten wird, hoffen wir - gemeinsam mit den Künstler*innen - darauf, dass unser „Hut“ stets gut von Ihnen gefüllt wird.



Geschichten- Wettbewerb für Föhrer Grundschulkinder

*„Von seinen Eltern lernt man lieben,
lachen und laufen. Doch erst wenn
man mit Büchern in Berührung kommt,
entdeckt man, dass man Flügel hat“*

(Helen Hayes)

Und ohne Geschichten gäbe es keine Bücher! Deshalb organisiert der Verein Föhr erLesen zum dritten Mal wieder einen Kurzgeschichten-Wettbewerb für Grundschulkinder von den Inseln Föhr und Amrum. Als Schirmherrn konnte in diesem Jahr der bekannte Schriftsteller Stephan Schäfer gewonnen werden. Die feierliche Präsentation der Geschichten findet am

**Samstag, den 20. September 2025
um 16.00 Uhr**

im Kurgartensaal in Wyk statt. Inhaltlich geht es um das Thema „Sturm und Stille“. Kennst du das Gefühl, wenn es ganz still um dich wird und du nur noch deinen eigenen Herzschlag spürst? Wo hast du schon mal so einen besonderen Moment der Stille erlebt oder gibt es vielleicht einen besonderen Ort, den du aufsuchen kannst, wenn du zur Ruhe kommen möchtest? Und wie fühlt sich



2024 gab es sogar drei erste Preise: Fiete Martens, Luke Diekmann und Sophie Schuknecht mit Jurorin Gesa Hering

der absolute Gegensatz zu dieser Stille an?
Ist es ein heftiger Sturm oder sogar ein Orkan? Wie würdest du den Wechsel von der Ruhe vor dem Sturm zum lauten Getöse beschreiben und hast du Beispiele aus der Natur oder Zauberwelten?

Zur Jury gehören: Stephan Schäfer, Bestseller-Autor, Sigrid von der Lancken, Buchhändlerin sowie Gesa Hering und Petra Knocke, Kinderbuchautorinnen.

Gesponsert wird der Wettbewerb von der Kulturstiftung der Nospa, und der Föhrer Immobilienfirma Wolter.



Alle Geschichten werden in einem kleinen Heft abgedruckt

Verleihung des Föhrer Lyrik-Preises 2025

Zur Jury unter dem Vorsitz des Lyrikers Peter M. Röhm gehören Amelie Ahrens, Jochen Gemeinhardt und Britta-Cathleen Krebs. Sie bewerten die Einsendungen und wählen drei Gedichte aus, die mit einem Preis ausgezeichnet werden sollen.

Die Verleihung des Preises findet am

**Samstag,
den 20. September 2025
um 19.00 Uhr**

im Rahmen der Eröffnungs-Lesung mit Stephan Schäfer im Kurgartensaal in Wyk statt.

Am Wettbewerb teilnehmen konnten alle, die Freude am Dichten haben. Einsendeschluss war der 31. Juli, gesponsert wird der Wettbewerb von der Kulturstiftung der Nospa, der Kulturstiftung Nordfriesland und der Föhrer Immobilienfirma Wolter.

Zwischenzeitlich hat sich der Wettbewerb zu einem vielbeachteten Forum für zeitgenössische Lyrik zu unterschiedlichen Themenfeldern entwickelt, die stets einen engen Bezug zur Insel Föhr aufweisen.

Föhrer Sommerkinder

von Henrike Fürstenberg
(Gewinnerin des Lyrik-Preises 2024)

Winterverhangen. Kristallbehaucht.
Vor der blinden Fensterscheibe
beugt der Schnee die schlafenden Zweige.
Ein letzter Kuss und letzter Duft –
ihr stummes Gebet
dringt durch die Scheibe empor in den
tief behangenen Himmel. Er geht. Zur See.
Allein.

Sturmwind rennt. Irr peitschen Zweige.
Wind jagt die blattlosen Bäume.
Tropfen jagen und rinnen und rennen die
Scheibe hinab. Es braust.
Es tönt. Er kommt! Heute. Kommt morgen.
Gewiss.
In ihrem Schoß
hebt warm sich still schlafend der Säugling im
Atem der See.



Montag, 21. Juli

(Unser Vorprogramm)

18.00 Uhr Haus des Gastes, An der Meere, Nieblum

**Hallig-Flut - Gedanken, Texte und Traditionsgerichte
zur Halligflut – eine Veranstaltung mit dem Friisk
Institut**



In Kooperation mit der Kurverwaltung Nieblum. Sturmfluten haben Nordfriesland geprägt. Im Bewusstsein geblieben ist nach den beiden großen Mandränken vor allem die sogenannte Halligflut, eine der vermutlich schwersten Sturmfluten der letzten Jahr-

hunderte. Der Sturm begann am Abend des 2. Februar 1825, der Vollmond und die damit verbundene Springflut verstärkten die sich abzeichnende Katastrophe; die Tiden liefen immer höher auf, bis in der nächsten Nacht schließlich Pellworm und Föhr weithin überspült wurden, auf Sylt und Amrum retteten sich die Menschen in die Dünen. Besonders schwer aber wurden die Halligen getroffen. Für die sozialen Gemeinschaften wirkte diese Flut verheerend.

Viele Menschen zogen auf die Inseln oder das Festland, das Halligfriesische – einst Sprache der großen Insel Strand – verlor massiv an Bedeutung. Es werden historische Filmaufnahmen aus dem Institutsarchiv von Sturmfluten aus dem 20. Jahrhundert gezeigt, Hintergründe erläutert, die zu der Katastrophe vor genau 200 Jahren führten, halligfriesische Texte gelesen, neueste Forschungen zu den Halligen unterhaltsam vorgestellt und eines der ältesten nordfriesischen Lieder gesungen.

Dazu gibt es ein kleines warmes Buffet mit nordfriesischen Traditionsgerichten.

26,00 € pro Person zzgl. Getränke, Anmeldung über Kurverwaltung der Gemeinde Nieblum 04681/2559 oder nieblum@foehr.de

Sonntag, 31. August

(Unser Vorprogramm)

9:45 Uhr, Dunsum am Deich

Lyrische Wattwanderung von Föhr nach Amrum mit Hermann Hinsberger und Peter M. Röhm

In Kooperation mit Hermann Hinsberger

Die ca. 11 km lange Strecke führt uns ab Dunsum durch die einzigartige Landschaft des Watts. Über weite Sandbänke kommen wir der Insel Sylt immer näher, bevor wir an die nördliche Dünenspitze vor Amrum (Odde) zum großen Priel kommen (Breite ca. 50 m). Immer wieder begleiten uns auf dem Weg Gedichte des Lyrikers Peter M. Röhm. Sein Gedichtband „Föhr – Bilder und Gedichte (2019)“ ist eine Hommage an die Insel Föhr. Sorgfältig schildern die Texte Beobachtungen und Eindrücke von Landschaften zwischen Ebbe und Flut, von Föhrer Orten und Geschichten. Info: Tel. 04681/4537 oder 0151-40031423 / Dauer 3 Stunden

Erwachsene 12,00 € / Kinder bis 14 Jahre 5,00 €

Gruppen bitte anmelden!

Freitag, 19. September

20.00 Uhr, St. Johanniskirche, Nieblum

Konzert Jan-Frederick Behrend, Elbtonalpercussion, Hamburg



In Kooperation mit dem Förderverein der St. Johanniskirche. Solo-Programm (Marimbaphon, Vibraphon u.a.)

Jan-Frederick Behrend, geboren in Hamburg, studierte an der Musikhochschule Ham-

burg. So spielte er in Orchestern und Musicals, war gefragter Solist in diversen kammermusikalischen Projekten und arbeitet als Studiomusiker und an Hochschulen.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

Samstag, 20. September

19.00 Uhr, Kurgartensaal Wyk, Sandwall 38

HIGHLIGHT, Lesung mit Stephan Schäfer aus „25 letzte Sommer“ mit Verleihung des Föhrer Lyrikpreises

Foto: Matthias Ziegler



In Kooperation mit der Föhr Touristik GmbH.

„Sturm und Stille – so ist das eben“. In Stephan Schäfers Debütroman geht es um nicht weniger als den Sinn des Lebens: Am Küchentisch eines alten Bauernhauses treffen zwei Menschen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Erzähler dieser Geschichte führt ein gehetztes Leben, das er als endlose To-do-Liste empfindet; Karl hingegen sortiert Tag für Tag Kartoffeln – und denkt nach. Als Karl seinen Gast mit der Tatsache konfrontiert, dass ihm noch ungefähr 25 Sommer bleiben, beginnen beide ein Gespräch über die

großen Fragen des Lebens: Warum verbringen wir so viel Zeit mit unserer Arbeit anstatt mit den Menschen und Dingen, die uns wirklich wichtig sind? Woher nehmen wir den Mut, unsere eigenen Träume zu verwirklichen? Und warum beginnt das richtige Leben oft erst, wenn wir erkennen, dass wir nur eines haben?

Stephan Schäfer bringt uns dazu, Antworten auf diese Fragen in uns selbst zu suchen. 25 letzte Sommer ist eine warme, tiefe Erzählung, die uns in unserer Sehnsucht nach einem Leben im Gleichgewicht abholt, uns mitnimmt zu Karl und seinem Hof, zum See und auf den Kartoffelacker – zu einer Geschichte über Freundschaft, über das Zu-viel und Zu-wenig im Leben. Und über die Fragen, auf die wir alle so gerne Antworten finden wollen.

**Kartenvorverkauf Tourist-Informationen auf Föhr und
ticket.foehr.de: Erwachsene 13,00 €,**

Abendkasse 15,00 €

Sie, die Sie die Lesung von Stephan Schäfer besuchen, gehören damit zum Premierenpublikum und dürfen somit über die Reihenfolge der drei Platzierten für den Föhrer Lyrik-Preis entscheiden. Eine Vorauswahl wurde von einer Jury getroffen. Lassen Sie sich in den ersten zehn Minuten von Gedichten über Ihre Lieblingsinsel überraschen!

Sonntag, 21. September

10.00 -16.00 Uhr Buslinie Wyk - Utersum – Wyk

Lesung im Bus, der besondere Moment

In Kooperation mit der Wyker Dampfschiffs-Reederei. Vielleicht sitzen Sie gerade heute im richtigen Moment in dem Bus, der Ihnen neben der Aussicht auch eine Geschichte oder ein Gedicht aus den Einsendungen zu unseren Föhr-erLesen-Wettbewerben anbietet? An diesem Tag – irgendwo zwischen Wyk und Utersum– gibt es etwas für die Ohren. Föhr erLesen freut sich auf das Treffen!

Ohne Anmeldung und kostenfrei



14.00 Uhr; neue Mittelbrücke

**Kleine Lesung am Mittag aus „Mein Föhr“
von Susanne Fischer**



Mitglieder von Föhr erLesen e.V. (gemeinnützig) lesen vor. Bei ihrer ersten Föhr-Reise war Susanne Fischer die Insel ziemlich egal – es ging nur um ihre heimliche Liebe, den Mann, der am Fähranleger wartete. In den folgenden Jahren aber wurde auch Föhr selbst zur großen Liebe der Autorin. Susanne Fischer nimmt uns mit auf eine Insel,

die alles in verschwenderischer Fülle bietet: Sonne, Wind, Regen. Trost in sämtlichen Lebenslagen. Und Friesentorte. Ohne Anmeldung - Spende mit Hut

19.00 Uhr, Kurgartensaal Wyk, Sandwall 38

Lesung mit Silke von Bremen aus „Stumme Zeit“



In Kooperation mit der Föhr Touristik. Als Sönnich Petersen stirbt, ist niemand im Dorf am Watt traurig, am wenigsten seine Tochter Helma. Er war kein liebevoller Vater, der Krieg hatte ihn hart gemacht.

Sein Tod fällt in eine Zeit, in der der aufkommende Tourismus neue Menschen und Gebräuche mit sich bringt. Immer mehr Inselbewohner wollen am Wohlstand teilhaben, auch Helma vermietet bald an Badegäste. Doch da ist noch etwas, was sie beschäftigt: Über ihre früh verstorbene Mutter wurde immer eisern geschwiegen. Auch um die Mutter ihres Kindheitsfreundes Rudi gibt es ein Geheimnis, sie wurde während des Krieges abgeholt und kam nie zurück. Wie konnten die Frauen einfach so verschwinden? Warum fragte niemand nach ihnen? Die Suche nach Wahrheit führt Helma und Rudi in dunkle Kapitel der Geschichte ihrer Insel.

**Kartenvorverkauf: Tourist-Informationen auf Föhr und
ticket.foehr.de: Erwachsene 13,00 €,
Abendkasse 15,00 €**

Montag, 22. September

14.00 Uhr; Robbenzentrum, Achtern Dieck 5, Wyk

Kleine Lesung am Mittag aus „Mein Föhr“ von Susanne Fischer

Mitglieder von Föhr erLesen e.V. (gemeinnützig) lesen vor.
Gerne mit Hund.

Ohne Anmeldung - Spende mit Hut

18.00 Uhr, St. Johanniskirche, Nieblum

KonzertLesung Gesa Hering und Birgit Wildeman (Orgel/Flügel)



In Kooperation mit dem Förderverein der St. Johanniskirche. Musik von Bach, Grieg, Improvisationen.

Birgit Wildeman lebt seit 1995 auf der Insel und arbeitet als Konzertorganistin an der romanischen Kirche St. Johannis in Nieblum. Sie leitet die „Sommerkonzertreihe St. Johannis Nieblum“ mit Künstlern aus ganz Europa, mit alter und neuer Musik, Ausstellungen, Lesungen, Projekten für Kinder, Orgelkonzerten zu Bildprojektionen und KonzertLesungen und ist parallel dazu auch international als Konzertorganistin unterwegs.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

19.00 Uhr, Filmtheater am Sandwall, Wyk

NORDLICHT - Der Nordseefilm



In Kooperation mit dem Inselkino Föhr. Nach LUV UND LEE der neue Film des hannoverschen Filmemachers Constantin Löhrmann. Er zeigt die schleswig-holsteinische Küste und die Menschen, die in ihrem Rhythmus aus Wetter und Gezeiten leben. Über ein ganzes Jahr präsentieren Küste und Inseln ihre zyklische Natur, ihre stürmischen Lau-

nen und ihre versteckte Schönheit in atemberaubenden Bildern. Untermalt werden sie mit den facettenreichen Melodien von Jens Eckhoff (Wir sind Helden), die von weit und elegisch bis stürmisch laut die abwechslungsreiche Küstenregion einrahmen.

Anmeldung: www.kino-foehr.de oder
telefonisch unter 04681/1333; FSK: 0 J.

Dienstag, 23. September

10.30 Uhr, Südstrand Wyk, Strandabschnitt Nr. 23
in Sichtweite von Schapers

Stranderkundung mit der Stadtführerin Anja Behrendsen



Ein kurzer, naturkundlicher Spaziergang am Flutsaum des Wattenmeers offenbart eine Welt voller Leben: Muscheln, Wattwürmer, Krebse, Schnecken und Vögel prägen die Szenerie. Zwischen dem

rhythmischen Rauschen der Wellen und den stillen Momenten des zurückweichenden Wassers formen Naturgewalten diese einzigartige Landschaft. Der Nationalpark schützt dieses empfindliche Gleichgewicht.

Dauer: Ca. 1 Stunde am Strand und ca. 30 Min. im Anschluss im lockeren Gespräch

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung unter info@foehr-erlesen.de

Der Hut geht rum

19.00 Uhr, Ferring-Stiftung, Hauptstraße 7,
25938 Alkersum

Vortrag mit Dr. Henrike Fürstenberg, Literaturwissenschaftlerin



In Kooperation mit der Ferring-Stiftung. „Überflutet: Sturm und Sprache in Theodor Storms Schimmelreiter“

Der Schimmelreiter (1888) ist Theodor Storms Meisternovel-

le. Sie erzählt von den widerstreitenden Kräften von Meer und Land, Natur und Mensch, Verstand und Gefühl, aber auch Aufklärung und Aberglaube - und lässt dabei nicht zuletzt die Frage offen, welcher Stimme in diesem durchkomponierten Erzählwerk eigentlich zu trauen ist.

Anmeldung unter 04681/741200 oder

info@ferring-stiftung.de

Um eine Spende für den Hut wird gebeten

Mittwoch, 24. September

8:30 Uhr und 10:30 Uhr, Stadtbücherei,
Mittelstraße 33, Wyk

Sturm und Stille in der Stadtbücherei Wyk



In Kooperation mit der Stadtbücherei Wyk. Zwei Lesungen mit Klangimprovisationen zum Mitmachen für Kinder der 3. und 4. Klassen mit dem Team der Bücherei und Stephanie Herzer und Hauke Nissen.

Ohren auf für Kinder ab ca. 8 Jahren: Wie hört sich „Sturm“ an, klingt auch „Stille“? Welche Erlebnisse verbindest du mit beiden? Die Stadtbücherei Wyk lädt zu einem besonderen Klangerlebnis für Mädchen und Jungen der 3. Klassen ein.

Anmeldung: Stadtbücherei Wyk unter 04681/3400 oder info@stabuewyk.de

10:00 - 11:15 Uhr, Rasenfläche vor dem Dr. Carl-Häberlin-Friesen-Museum, Rebbelstieg 34, Wyk

Fühlen, was ist - Somatisches Yoga mit Christina Tussing



In Kooperation mit der Kaffeewerkstatt Föhr – Museumscafé. Unser eigener Körper, eines der spannendsten Bücher, das wir lesen können. Geschichten, Weisheiten und Erfahrungen, die gefühlt und

gehört werden möchten. Passend zum Thema Sturm und Stille sind hier alle eingeladen, die in die eigene Tiefe abtauchen möchten. Der Stille und den Stürmen lauschen, unterstützt durch Yoga und Meditation. Eine Einladung zum Bewegen mit dem, was eben ist. Nach der Stunde besteht für alle, die Interesse am Austausch haben, die Möglichkeit für einen gemeinsamen Morgenkaffee in der Kaffeewerkstatt des Museums-Cafes.

Anmeldung unter: zuhausederleichtigkeit.de

Falls vorhanden, bitte Yogamatte mitbringen.

Der Hut geht rum

18.00 Uhr, Hotel Upstalsboom, Gmelinstr. 11, Wyk

Lesung mit Jochen Missfeldt aus „Sturm und Stille“

Foto: © Ilse Clausen



In Kooperation mit dem Hotel Upstalsboom. „Sturm und Stille“ ist die Geschichte einer Liebe – und das Porträt einer Frau, die allen gesellschaftlichen Konventionen zum Trotz ihre eigenen Wege geht.

Kurz nachdem Theodor Storm seine Verlobte Constanze Esmarch 1846 geheiratet hat, geht er eine leidenschaftliche Liebesbeziehung mit der achtzehnjährigen Doris Jensen ein. Sie stammt wie er aus Husum, ist die Tochter des wohlhabenden Holzhändlers und Senators Peter Jensen. Dessen Familie zählt, wie auch Storms Familie mütterlicherseits, zum Husumer Patriziat: Man besucht sich, trinkt Tee und Punsch und spielt Whist und L'Hombre.

Die Liebe der beiden ist für Storms junge Ehe eine schwere Belastung. Um diese bewegende Geschichte eines Frauenlebens im 19. Jahrhundert zu erzählen, stützt sich Jochen Missfeldt auf sein großes Wissen als Storm-Biograph – auf Briefe, Novellen und Gedichte, auf Zeitungsmeldungen, Lebenszeugnisse, historische Quellen überhaupt. Aber noch mehr beruht auf Erfindung, Nachempfindung, Phantasie. Landschaft, Wetter und Meer, die er meisterlich beschreibt, grundieren das Ganze, verleihen ihm Sinnlichkeit und Poesie.

Anmeldung über Buchungssystem des Hotels:

www.upstalsboom-wyk.de/veranstaltungen

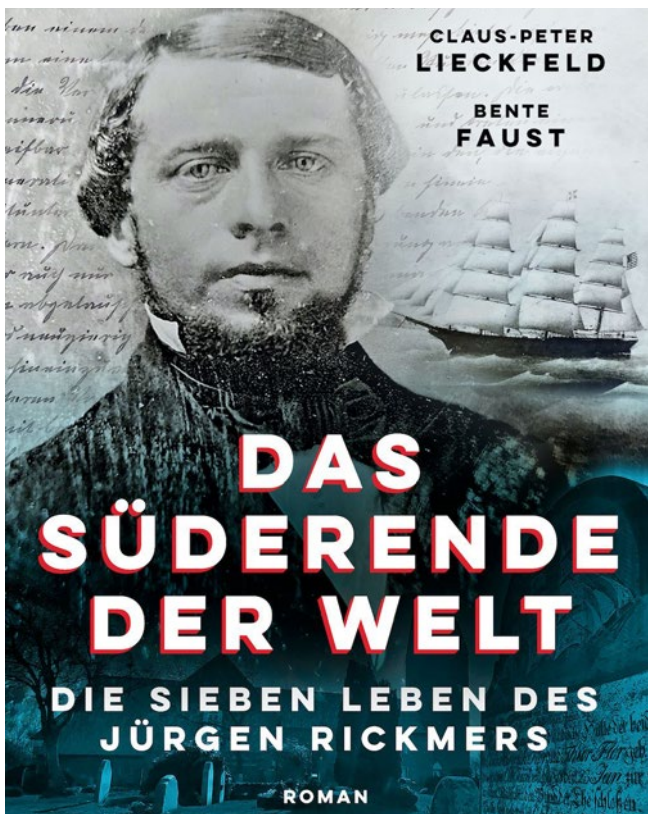
Der Hut geht rum

20.00 Uhr Haus des Gastes, An der Meere, Nieblum

„Jürgen Rickmers - Durch die Stürme des 19. Jahrhunderts“ – Lebensgeschichte des Föhrer Kapitäns Jürgen Rickmers (1825-1907) als Live-Podcast-Show mit Musik, Sounds und Stimmen.

In Kooperation mit der Ferring-Stiftung und der Kurverwaltung Nieblum. Mit Rickmers Leben wird vor allem die Geschichte einer Ära erzählt. Es ist die Mitte des 19. Jahrhunderts. Es geht um einen waschechten Friesen, den Föhrer Kapitän Jürgen Rickmers, der im 19. Jahrhundert die gesamte Welt bereist hat. Bente Faust, sein Enkelsohn navigiert uns heute als Capt'n Rickmers durch die Zeit und nimmt uns mit auf die abenteuerliche Reisen seines Großvaters. Es spielt Dominik Dittrich - Klavier, es singt und spricht Jamie Watson, Bente Faust - spricht & Gitarre und Peter Bieringer - erzählt.

Erwachsene 15,00 €, Anmeldung über Kurverwaltung der Gemeinde Nieblum 04681/2559 oder nieblum@foehr.de



Donnerstag, 25. September

16.30 Uhr Bibliothek im Hotel Upstalsboom,
Gmelinstr. 11, Wyk

Literarische Gezeiten – Buchempfehlungen zu Meergeschichten zwischen Sturm und Stille



In Kooperation mit dem Hotel Upstalsboom. Ob wild und aufgewühlt oder ruhig und endlos – das Meer spiegelt seit jeher die Gefühlswelten literarischer Figuren wider. In zahlreichen Romanen wird es zum Spiegel innerer Zustände, zur Projektionsfläche von Sehnsucht, Freiheit oder Bedrohung. Lassen Sie sich überraschen, welche Bücher von der Wyker Buch-

händlerin Kirsten Müller-Weckenmann und Heike Fischer, einer leidenschaftlichen Leserin, ausgewählt wurden, um uns in stürmische und stille Passagen der Literatur zu führen.

Anmeldung über Buchungssystem des Hotels:
www.upstalsboom-wyk.de/veranstaltungen
Der Hut geht rum

18.00 Uhr Bibliothek im Hotel Upstalsboom,
Gmelinstr. 11, Wyk

Lesung mit Patricia Paweletz aus ihrem neusten Buch „HERZBRUCH“



In Kooperation mit dem Hotel Upstalsboom: Stille und Sturm der Gefühle: Für Sarah herrscht absoluter Stillstand. Sie hat zwei Abschiede zu verarbeiten, wird beurlaubt und meldet sich, trotz innerer Widerstände, bei einer Trauergruppe an. Dort trifft sie auf den knapp dreißig Jahre älteren Johannes. In einer mehrwöchigen Pause entschließt

sich Sarah, mit ihm nach La Gomera zu reisen. Auf einer Wanderung verirrt sie sich im hochgelegenen Wald. Johannes entdeckt sie, und bei einem Streit verletzt sich Sarah. In den Bergen finden beide Zugang zu ihrem Schmerz.

Anmeldung über Buchungssystem des Hotels:

www.upstalsboom-wyk.de/veranstaltungen

Der Hut geht rum

**19:30 Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museum,
Rebbelstieg 34, Wyk**

Filmvorführung „Flow“



In Kooperation mit dem Förderverein des Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museums.

Eine junge Katze hat in einem unbewohnten Haus mitten im Wald Zuflucht gefunden. Eines Tages lässt eine Sturzflut ein Hochwasser entstehen, das die Katze dazu zwingt, zusammen mit einem Golden Retriever, einem Lemur, einem Sekretärsvogel und einem

Capybara auf einem Boot Zuflucht zu suchen. „Flow“ ist nicht nur ein weiterer Animationsfilm – es ist ein visuelles Erlebnis! Der Film wurde von Lettland als Beitrag für die Oscarverleihung 2025 als bester Internationaler Film eingereicht und im Rahmen des Europäischen Filmpreises 2024 ausgezeichnet. Zudem erhielt er Preise bei den Golden Globe Awards 2025 und im Rahmen der Oscarverleihung 2025.

Kartenreservierung: Di. – So. von 10-17 Uhr unter Tel. (0 46 81) 25 71 oder kasse@friesen-museum.de.

Der Eintritt beträgt 8 Euro.



Föhr erLesen

Buchtage auf der Insel Föhr

Freitag, 26. September

10.00 Uhr, am Glockenturm in Wyk

Stadtführung mit Anja Behrendsen: Darüber reden wir nicht



Erfahren Sie bei einem Stadtrundgang durch Wyk über geschichtliche Fakten hinaus, was die Menschen erfreute, bewegte und bedrückte – eine einfühlsame Führung durch die Zeit des Nationalsozialismus in Wyk.

Wie lebten sie in dieser Zeit? Wie fühlten sie? Wovor hatten sie Angst, unsere Vorfahren, denen oft auch heute noch die

Worte fehlen?

Keine Anmeldung, Spende mit Hut

13.00 Uhr; Sperrgutbasar, Achtern Dieck 1, Wyk

Kleine Lesung am Mittag aus „Mein Föhr“ von Susanne Fischer

In Kooperation mit dem Sperrgutbasar. Mitglieder von Föhr erLesen e.V. (gemeinnützig) lesen vor.

17.30 Uhr, Kirche St. Laurentii, Süderende

Lesung „Der arme Peter“ mit Sabine und Harald Duprée, bei der Musik, Gesang und die Figur des „Klabautermanns“ eine besondere Rolle spielen.



In Kooperation mit der St. Laurentii Gemeinde Süderende.

Tauchen Sie ein in die Geschichte des armen Peters, eines jungen Helgoländers, dessen Leben von Armut, Liebe, Verlust und einer wunderbaren Rettung geprägt ist.

Die Lesung mit Sabine Duprée wird musikalisch von ihrem Mann Harald, einem bekannt-

ten Studiomusiker mit Gesang und Gitarre begleitet. Er schafft damit eine besondere Atmosphäre zwischen rauer See und innerer Einkehr, in deren Zentrum der geheimnisvolle Klabautermann steht, der als Sinnbild für Sturm und Stille, Gefahr und Hoffnung, über Leben und Schicksal auf See wacht.

Keine Anmeldung, Spende mit Hut

19.00 Uhr, Hinrichsens Farm, Haus 23, Dunsum

**„Nich schlecht! Leeder und Geschichten op Platt“
Veranstaltung mit Matthias Stührwoldt und Achim Schnoor**

Dass der Stolper Biobauer Matthias Stührwoldt wundervolle Geschichten erzählen kann, weiß man im Norden seit langem. Dass er auch plattdeutsche Lieder schreibt, wird auch immer bekannter. Gemeinsam mit Achim Schnoor, Gitarrist und Sänger aus Groß Wittensee, hat er nun ein neues, typisch norddeutsches Programm namens „Nich schlecht!“ erarbeitet, das stetig um neue Songs und das Gesabbel rundrum erweitert wird. Eine Gitarre, zwei Stimmen und zärtliche, hymnische, romantische, traurige oder auch abgründige Songs, immer wieder kombiniert mit Stührwoldts typischen Geschichten op Platt. Matthias Stührwoldt und Achim Schnoor – zusammen sind sie Stührwoldt & Schnoor! Ein Abend zum Hinhören, zum Lächeln, zum Weinen und zum Lachen. Im Überschwang norddeutscher Leidenschaftlichkeit kann man dazu nicht viel mehr sagen als: Nich schlecht!

Anmeldung: vor Ort im Hofladen



20.00 Uhr, St. Johanniskirche, Nieblum

Konzert Tatjana Pavlenko (Violine) und Birgit Wildeman (Orgel/Flügel)

Foto: Richard Wildemann



In Kooperation mit dem Förderverein der St. Johanniskirche. Sturm und Stille - bringen Sie Ihr schönstes Gedicht mit, Sie (oder wir) tragen es vor und wir improvisieren dazu. Rahmenprogramm: Musik von Mendelsohn-Bartholdy, Reger, Kreisler.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

Samstag, 27. September

11.00 Uhr; Park an der Mühle, Wyk

Lesung mit Helmut Manthey aus seinem Buch „Wolkenschattenspiele“



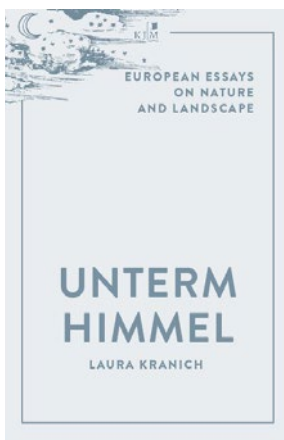
Auf einem Eiland in der Nordsee geraten Fiona Nissen, der wissensdurstige Geschichtsstudent Benno sowie Patty, eine lebenslustige Amerikanerin, in den Strudel der Gezeiten. Das Meer nimmt und das Meer gibt.

In der unverwechselbaren Landschaft Nordfrieslands spinnt der Roman die Geschichte der Hallig Hooge in den 30 er und 40 er Jahren.

Keine Anmeldung, Spende mit Hut

17.00 Uhr Museum Kunst der Westküste,
Hauptstraße 1, Alkersum

Lesung mit der Autorin Laura Kranich aus Ihrem Buch „Unterm Himmel – European Essays on Nature and Landscape“



In Kooperation mit dem Museum Kunst der Westküste.

Im Rahmen des Literaturfestivals lädt das MKdW ein, die Ausstellung „Über das Sichtbare hinaus – Jochen Hein und Miguel Rothschild“ und die Lesung „Unterm Himmel – European Essays on Nature and Landscape“ mit Autorin Laura Kranich zu besuchen. Die Beobachtungsstunde von Laura Kranich liegt im Dunklen, die Standorte ihrer Beobachtungen

an den Küsten Schleswig-Holsteins. Dort, wo vor allem natürliches Licht zu sehen ist. Was dann zu sehen ist, ist atemberaubend: Die seltenen leuchtenden Nachtwolken, die gar nicht so seltenen Polarlichter, Strukturen und Farben von Blitzen, die Perseiden und die voll sichtbare Milchstraße mit ihren Milliarden von Lichtobjekten. Laura Kranich erzählt vom Himmel über unseren Landschaften.

Tickets: 15,00 € Erwachsene / 10,00 € Freunde, Förderer & Mäzene / 10,00 € Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und FSJler*innen bis einschließlich 18 Jahre / 10,00 € Menschen mit Behinderung ab 50 % im Schwerbehindertenausweis und Erwerbslose mit Nachweis; Anmeldung erforderlich: 04681/747400, info@mkdw.de



Föhr erLesen

Buchtage auf der Insel Föhr

18.30 Uhr Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museum,
Rebbelstieg 34, Wyk

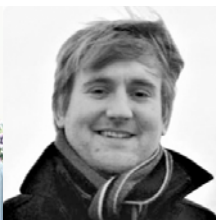
Live-Podcast „Stumme Zeugen der Sturmfluten/ Rungholt und Leben auf der Hallig“



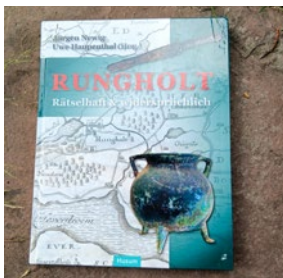
Dr. J. Kolk



R. Voß



Dr. B. Majchczack



In Kooperation mit dem Dr.-Carl-Häberlin-Friesen-Museum. In einem moderierten Live-podcast treffen der Archäologe Dr. Bente Majchczack, Reimer Voß vom Museumsverein und der Regionalmanager der AktivRegion Uthlande Dr. Jürgen Kolk, der mit seiner Familie

auf der Hallig Gröde lebt, aufeinander, um über „stumme Zeugen der Vergangenheit“ zu sprechen. Im Fokus steht der untergegangene Ort Rungholt, dessen Überreste durch neueste Ausgrabungen immer klarer zutage treten – ein faszinierender Blick in das Leben und den Untergang einer mittelalterlichen Marschsiedlung. Doch wie leben die Menschen heute mit den Gezeiten und dem Meer? Der Klimawandel verleiht dem Gespräch besondere Dringlichkeit: Steigende Meeresspiegel und häufigere Extremwetterereignisse lassen Rungholt nicht nur als Kapitel der Vergangenheit erscheinen – sondern auch als mahnende Parallele zur Gegenwart.

Keine Anmeldung, Spende mit Hut

Sonntag, 28. September

14.00 Uhr; Park an der Mühle, Wyk

**Kleine Lesung am Mittag aus „Mein Föhr“ von
Susanne Fischer**

Mitglieder von Föhr erLesen e.V. (gemeinnützig) lesen vor.

18.30 Uhr, Nationalparkhalle, Hemkweg 2, Wyk
Einlass: 17.30 Uhr

**Lesung und Inszenierung mit Stefan Szász und
Sebastián Ströbel. Musikalische Begleitung: Pavel
Efremov**



Im Rahmen des Literaturfestivals Föhr erLesen. In Kooperation mit dem Förderverein Nationalparkhalle und dem Hospizverein Föhr Amrum.

Erlebt einen Abend, der unter die Haut geht! „Sturm und Stille“ nimmt euch mit auf eine Reise über das Meer, über den

Mut, der in uns allen steckt, und die unbändige Kraft der Sprache. In einem besonderen zweiteiligen Programm werden die Schauspieler Sebastián Ströbel und Stephan Szász zunächst Hemingways Meisterwerk „Der alte Mann und das Meer“ gemeinsam mit dem Akkordeon-Virtuosen Pavel Efremov zu einer Lesung mit Musik verweben, die das Ringen des Menschen mit der Natur und sich selbst hör- und fühlbar macht. Dann setzen sie ihre Reise mit literarischen Stimmen fort, die das Meer und den Mut in seinen vielen Facetten beschreiben:

- Rudyard Kiplings Gedicht „Wenn“,
- ein Auszug aus „Moby Dick“ von Herman Melville,
- ein Blick in Thor Heyerdahls abenteuerliche Fahrt auf der Kon-Tiki,
- sowie heitere und nachdenkliche Texte von Joachim Ringelnatz aus „Mit Ringelnatz ans Meer“.

Pavel Efremov wird den Abend mit eigens komponierten und improvisierten Akkordeonklängen begleiten. Literatur und Musik begegnen einander – mal wild wie die Gischt, mal leise wie eine Brise.

**Tickets: 22,00 € über den Ticketshop unter
www.nationalparkhalle.de oder Kartenvorverkauf bei
BuBu am Sandwall.**

Auf einen Blick

21.7.	18:00 Uhr	Inszenierung „200 Jahre Halligflut“	Nieblum
31.8.	9.45 Uhr	Lyrische Wattwanderung P. M. Röhm und H. Hinsberger	Dunsum
19.9.	20.00 Uhr	Jan-Frederick Behrend Elbtonalpercussion	Nieblum
20.9.	16.00 Uhr	Preisverleihung Geschichten-Wettbewerb	Wyk
20.9.	19.00 Uhr	Lesung „25 letzte Sommer“ Stephan Schäfer	Wyk
21.9	10.00 Uhr	Bus-Lesung mit Gesa Hering	Wyk- Utersum
21.9	14.00 Uhr	Kleine Lesung aus „Mein Föhr“	Wyk
21.9	19.00 Uhr	Lesung „Stumme Zeit“ Silke von Bremen	Wyk
22.9	14.00 Uhr	Kleine Lesung aus „Mein Föhr“	Wyk
22.9	18.00 Uhr	Konzertlesung Birgit Wildeman und Gesa Hering	Nieblum
22.9	19.00 Uhr	Film „Nordlicht – Der Nordseefilm“	Wyk
23.9.	10.30 Uhr	Stranderkundung mit Anja Behrendsen	Wyk
23.9.	19.00 Uhr	Vortrag „Storms Schimmelreiter“ Dr. Henrike Fürstenberg	Alkersum
24.9.	8.30 Uhr	Lesung mit Klangimprovisation für Schulklassen	Wyk
24.9.	10.00 Uhr	Yoga Christina Tussing	Wyk
24.9.	18.00 Uhr	Lesung „Sturm und Stille“ Jochen Missfeldt	Wyk

24.9.	20.00 Uhr	Live-Podcast „Jürgen Rickmers“ Bente Faust und Team	Nieblum
25.9.	16.30 Uhr	Literarische Gezeiten K. Müller-Weckenmann und H. Fischer	Wyk
25.9.	18.00 Uhr	Lesung „Herzbruch“ Patrizia Paweletz	Wyk
25.9.	19.30 Uhr	Filmvorführung „Flow“	Wyk
26.9.	10.00 Uhr	Führung „Darüber reden wir nicht“ Anja Behred- sen	Wyk
26.9.	13.00 Uhr	Kleine Lesung aus „Mein Föhr“	Wyk
26.9.	17.30 Uhr	Lesung mit Musik „Der arme Peter“	Süderende
26.9.	19.00 Uhr	Leeder und Geschich- ten M. Stührwohldt und Achim Schnoor	Dunsum
26.9.	20.00 Uhr	Konzert Tatjana Pavlenko und Birgit Wildeman	Nieblum
27.9.	11.00 Uhr	Lesung „Wolkenschatten- spiele“ Helmut Manthey	Wyk
27.9.	17.00 Uhr	Lesung „Unterm Himmel“ Laura Kranich	Alkersum
27.9.	18.30 Uhr	Live-Podcast „Runholt“ Dr. B. Majchczak, Dr. J. Kolk und R. Voß	Wyk
28.9.	14.00 Uhr	Kleine Lesung aus „Mein Föhr“	Wyk
28.9.	18.30 Uhr	Inszenierung „Der alte Mann und das Meer“ C. Ströbel, S. Szasz, P. Efremov	Wyk

Tickets

Viele Veranstaltungen werden ohne Anmeldung und gegen eine „Gabe für den Hut“ angeboten.

Weitere Infos finden Sie unter

www.föhr-erlesen.de

Tickets für einige Lesungen erhalten Sie auch in den Tourist-Infos auf Föhr und online über den Veranstaltungskalender auf www.föhr.de

Tourist-Info Reedereigebäude am Hafen

Am Fähranleger 1, Wyk auf Föhr

Tourist-Info AQUAFÖHR Wyk

Stockmannsweg 1, Wyk auf Föhr

Tourist-Info Nieblum Dörpshus

Poststrat 2, Nieblum

Tourist-Info Utersum Haus des Gastes

Klaf 2, Utersum

Impressum

erLesen – Föhrer Buchtage e.V.

Eelenböög 8, 25938 Witsum

www.föhr-erlesen.de



Dr. Carl Häberlin
**FRIESEN
MUSEUM**
in Wyk auf Föhr



AktivRegion
Uthlande 



UPSTALSBOOM
WYK AUF FÖHR

